

FRANZ KAIN

Ein Leben im Widerstand

Für Franz Kain standen Leben und Schreiben stets im Zeichen des Widerstandes.

In seiner Erzählung „Der Weg zum Ödensee“ rekonstruiert Franz Kain die Verhaftung von Ernst Kaltenbrunner durch antifaschistische Widerstandskämpfer. Kaltenbrunner war als Chef des Reichssicherheitshauptamtes einer der höchsten Funktionäre des NS-Regimes. In den Wirren des Zusammenbruchs kurz vor Ende des 2. Weltkriegs war er im Salzkammergut untergetaucht, um sich bei nächster Gelegenheit ins „sichere“ Ausland abzusetzen.

Anhand vorliegender Fakten entwirft der Autor Franz Kain auf zwei Erzählebenen eine biographische Skizze des in Österreich geborenen „Polizeihauptmanns des Führers.“ Der letzte Weg Ernst Kalten-

brunners auf die Wildenseetalalm am 7. Mai 1945 im Toten Gebirge endete schlussendlich mit seiner Hinrichtung beim Kriegsverbrecherprozess 1946 in Nürnberg.



Franz Kain (1922-1997) wurde 1941 wegen Flugblattaktionen als Vorbereitung zum Hochverrat angeklagt. Nach dem Aufenthalt in zahlreichen Gefängnissen wurde er zur Strafdivision 999 über-

stellt. Es folgte der Einsatz in Afrika, in dessen Zuge er in Tunesien in US-amerikanische Gefangenschaft geriet, wo er bis 1946 verblieb. Von 1946 bis 1982 war Kain bei der KPÖ-Tageszeitung »Neue Zeit« in Linz beschäftigt. Für Franz Kain standen Leben und Schreiben stets im Zeichen des Widerstandes. Er ist Inhaber zahlreicher in- und ausländischer Ehrungen. So erhielt er z. B. 1994 den renommierten „Adalbert – Stifter – Preis.“ Seine zahlreichen Bücher sind im Verlag „Bibliothek der Provinz“ erschienen.

Der KPÖ-Bildungsverein veranstaltet am 13. März im Bildungszentrum der KPÖ eine szenische Lesung zu Franz Kain. Der Eintritt ist frei. (Nähere Infos siehe nebenan)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und
Bestellung von Büchern und Broschüren:
KPÖ-Bildungszentrum im Volkshaus Graz • Lagergasse 98a
Tel. 0316 / 22 59 31 – <http://bildungsverein.kpoe-steiermark.at>



VERANSTALTUNGEN



11.3.2008

Vortrag „Graz 1938 – Aus der Chronik eines Jahres“ zum 70. Jahrestages des „Anschlusses“ Referent: Dr. Gerhard Dienes. Beginn: 19.30 Uhr.

12.3.2008

Vortrag „Die Período especial in Kuba“. Referent: Dr. Carlos Tablada Perez. Beginn: 19.30 Uhr. In Kooperation mit dem Kulturverein Che.

13.3.2008

Szenische Lesung „Der Weg zum Ödensee“ von Franz Kain.

Programm:

-Film „Kain Denkmal“ von der Linzer Filmschaffenden Alenka Maly.

-Vortrag „Franz Kain. Ein Leben im Widerstand“. Referent: Dr. Wolfgang Quatember, Zeitgeschichte Museum Ebensee.

-Lesung mit Peter Raab und Alenka Maly sowie musikalischer Begleitung.

14.3.2008

„Der EU-Reformvertrag – was wirklich dahintersteckt“. Referent: Dr. Andreas Wehr. Beginn 19.30 Uhr.

28.3.2008

Veranstaltung „Noch sind nicht alle Märzten vorbei“ zum 160. Jahrestag der bürgerlichen Revolution von 1848

Beginn: 10 Uhr. Ende: 17 Uhr.

Mit Vorträgen von Prof. Wolfgang Häusler, Dr. Hans Zeger (Arge Daten) und Petra Ziegler (ATTAC).

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im KPÖ-Bildungszentrum im Volkshaus Graz, Lagergasse 98a, 8020 Graz statt.



Als Chef des Reichssicherheitshauptamtes befahl Ernst Kaltenbrunner die Ermordung zahlreicher Gefangener. (Foto: bigshot)